

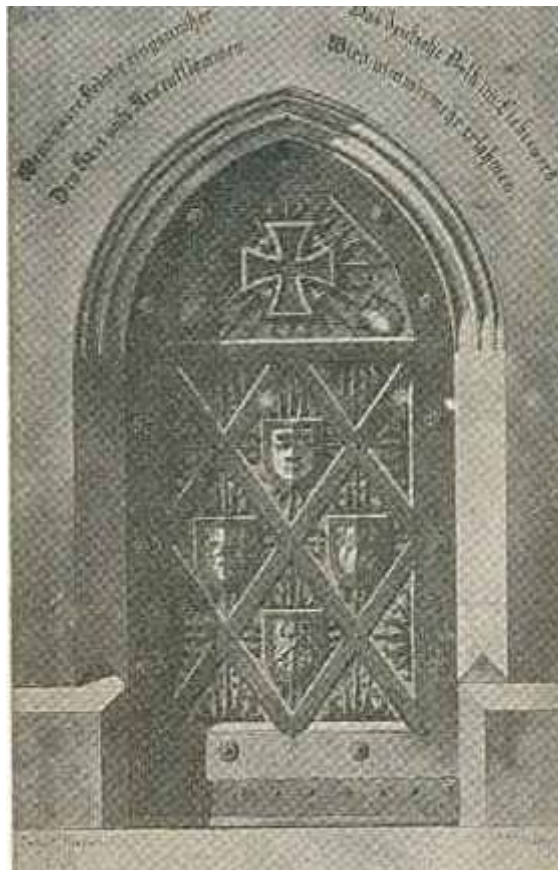
L-Liste der Nagelungen (ohne Schulnagelungen) mit ausgewählten Orten der
Donaumonarchie August 2012

LAMSPRINGE: Eisernes Kreuz, 24. Oktober 1915



LANDAU: Eiserner Feldgrauer, 30. Januar 1916 **BILD**

LANDSBERG/Bayern: Kriegswahrzeichen, 2. April 1916



LANDSHUT: Rathaustür mit Eisernem Kreuz und Wappen **BILD**



LANGENBIELAU/Schlesien (heute Bielawa, Polen): Nagelung eines Tisches zum Besten der Kriegsinvalidenhilfe, Januar 1916 **BILD**

LANGENLEUBA/OBERHAIN: Kriegswahrzeichen, 1917

LAUENFÖRDE: Wehrschild, 31. Oktober 1917

LEER/Ostfriesland: Eisernes Kreuz, 22. Oktober 1915

LEHE: Eisernes Kreuz



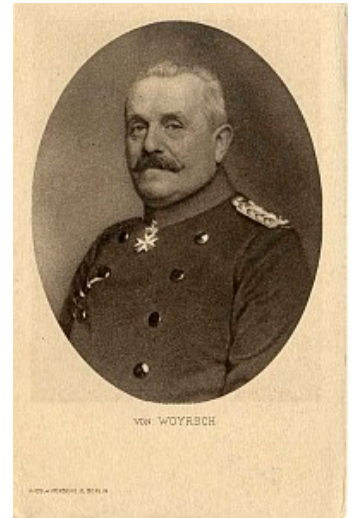
LEIPZIG: Eiserner Wehrmann, nach den Entwurf von Matthieu, aufgestellt am Naschmarkt und später in der Wandelhalle des Neuen Rathauses, Juli 1915. Es gab Nagelscheine und auch ein Wehrmannslied für Singstimme und Klavier, Text von Paul Grotowsky, vertont von Paul Prehl. Es gab eine Postkartenserie , ebenso Medaillen. **BILDER**



LENSAHN/Ostholstein: Kriegswahrzeichen, 1916

LEONBERG: Stele mit Hindenburgkopf

EOBSCHÜTZ/Oberschlesien
(heute Glubczyce, Polen):
Eisener deutscher Ritter
(Generaloberst von Woysch),
im September 1915
genehmigt. Es wurden bereits
Wohlfahrtskarten mit seinem
Bild verkauft. **BILDER**

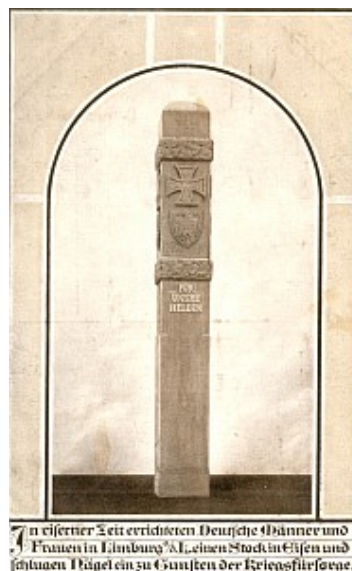


LICHTENFELS: Eisernes Kreuz, vor dem Rathaus, 17. Oktober 1915

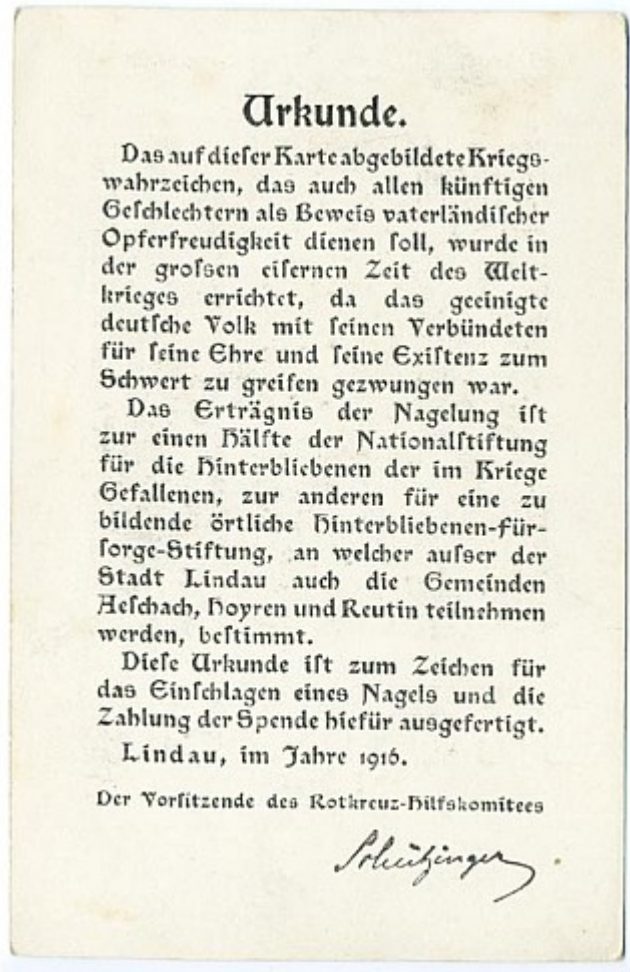
LIEGNITZ/Niederschlesien (heute Legnica, Polen): Eiserner Hindenburg, 1917

LIMBURG/Lahn: Stock in Eisen
BILD

LIMMERSDORF/Oberfranken:
Kriegswahrzeichen, 1917



In eifriger Zeit errichteten Deutsche Männer und Frauen in Limburg a. L. einen Stockinfußstein und schlugen Dägel ein zu Gunsten der Kriegsfürsorge.



LINDAU/Bodensee, Stadtteil Aeschach: Tafel mit zwei Eisernen Kreuzen und dem Gemälde des Schiffes „Deutschland“ genagelt, 12. März 1916 **BILD**

Lit.: Heinrich Schützinger, Das Lindauer Kriegswahrzeichen, in: Schriften des Vereins für die Geschichte des Bodensees, Band 45 (1916), S. 3-6

LINDHOLM/Risum: Eisernes Kreuz zugunsten des Roten Kreuzes, 1916/1917

LINGEN/Ems: Kriegswahrzeichen, Stammtisch im Hotel Heeger, 1. Januar 1916

LINZ/Österreich: Wehrmann in Eisen, geschaffen vom akademische Bildhauer Adolph Wagner gegen Ersatz der Materialkosten. Stand in einem Pavillon nach den Entwürfen von Professor Moritz Balzarek, 26. Mai 1915. Befindet sich heute im Schloß Ebelsberg. **BILDER**





LÖBAU/Sachsen: Landsturmmann in Eisen, geschaffen von K. Groß, Dresden, Aufgang zum Ratskeller, 3. Oktober 1915 **BILD**

LUDWIGSBURG/Württemberg:
Nagelung von „Zwei Feldgrauen“,
1915

Lit. Kronenberg S. 313

Nagelung eines Eisernen Tisches
durch die Ersatz-Eskadron Ulanen
Regiments König Wilhelm I., 10.
Oktober 1915 **BILD**



LUDWIGSLUST/Mecklenburg: Eisernes Kreuz

LÜBBECKE/Nordrhein-Westfalen: Eisernes Buch, 2. Januar 1916

LÜBECK: Eiserner Adler,
Rathausarkaden, 1915 **BILDER**



Der lübsche Adler unter den Rathaus-Arkaden
nach zweimonatlicher Benagelung

LÜBTHEEN/Mecklenburg: Eisernes Kreuz

LÜBZ/Mecklenburg: Eisernes Kreuz

LÜDINGHAUSEN: Stadtwappen, Aufstellung im Oktober 1915 geplant



LÜNEBURG: Eiserner Hermann Billung mit Stadtwappen innerhalb eines Denkmals aus roten Ziegelsteinen, 24. Oktober 1915 **BILD**



LÜTTICH (heute Liège, Belgien): Eiserner Adler mit einem Bild von General Emmich, 1915
BILD

LUGAU/Erzgebirge: Kriegswahrzeichen, in der Schulturnhalle, 1916 ?

LUNDEN: Eisernes Kreuz
BILD

